

Ressort: Politik

Europa erhöht Druck auf Zypern - Verhandlungen über Rettungspaket stecken fest

Brüssel, 07.10.2012, 12:18 Uhr

GDN - Die Gespräche zwischen der EU und Zypern über ein Hilfspaket kommen nicht voran. Nach Informationen der Tageszeitung "Die Welt" (Montagausgabe) gibt es auf Seiten der Euro-Retter große Verärgerung über die Regierung von Präsident Dimitris Christofias.

Seit Wochen verhandeln die EU und Zypern über eine Grundsatzvereinbarung, ein sogenanntes Memorandum of Understanding (MOU), zu dem beantragten Rettungsprogramm. Doch bislang sei noch nichts klar, hieß es in Verhandlungskreisen. Aus Zypern gebe es keinerlei belastbare Informationen. Die EU-Geldgeber sind daher skeptisch, dass sich die Verhandlungen mit Zypern in absehbarer Zeit abschließen lassen. Das Land akzeptiere bislang keinerlei Auflagen, so die Kritik. Es sei nicht zu Reformen bereit, beobachten die potenziellen Geberländer mit Besorgnis. Zypern verhandle parallel mit Russland über separate Hilfen, hieß es in Regierungskreisen. Man wolle wissen, zu welchen Konditionen Moskau der Insel helfen würde. Völlig unklar ist beispielsweise, ob Christofias den Russen ein Pfand anbietet. Zudem sei nach wie vor offen, wie viel Geld Zypern zusätzlich von der EU benötige, damit es den internationalen Investoren seine Anleihen zurückzahlen kann und nicht in die Pleite rutscht. "Wir wollen endlich wissen, wie viel Geld Zypern überhaupt braucht", hieß es aus Verhandlungskreisen. Sollte Zypern von Russland einen Kredit über fünf Milliarden Euro erhalten, dann entspräche das rund der Hälfte der Wirtschaftsleistung (BIP). Man wisse aber noch nicht einmal, ob das der Hälfte ihres Finanzbedarfs entspricht, einem Fünftel oder drei Viertel, kritisieren die Euro-Partner.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-91/europa-erhoeht-druck-auf-zypern-verhandlungen-ueber-rettungspaket-stecken-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com